



Vikings überlegen Kyle Rudolph, Xavier Rhodes und Trae Waynes zu traden

Die Minnesota Vikings sind offen für Trades ihrer teureren Spieler. Das berichtet Albert Breer von Sports Illustrated.

Die Vikings haben Berichten zufolge Anrufe für Kyle Rudolph, Xavier Rhodes und Trae Waynes erhalten.

Minnesota ist Nahe an der Gehaltsobergrenze und strukturierte im März den Vertrag von Everson Griffen neu, um finanziell flexibler zu sein.

Das Team zog die 5. Jahres-Option von Waynes in dieser Offseason und er wird nun einen Cap-Hit von 9 Millionen Dollar im Jahr 2019 haben.

Die Vikings wählten Irv Smith Jr. mit dem 50. Pick, was möglicherweise dazu führt, dass Rudolph, mit einem Cap-Hit von 7,6 Millionen Dollar, entbehrlich wird.